

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Der Akt des Zweifels	23
2.1 Erste Annäherungen an den Begriff des Zweifels und den Akt des Zweifels	23
2.2 Zweifel und Zweifeln innerhalb der Philosophie und Theologie ...	24
2.2.1 Begriffsbestimmung des Zweifels über seine Abgrenzung von der Skepsis	24
2.2.2 Die Pyrrhonische Skepsis	28
2.2.3 Zweifel bei Augustinus	35
2.2.4 Zweifel bei Descartes	38
2.2.5 Zweifel und Skepsis bei Hume	40
2.2.6 Zweifel bei Hegel	45
2.2.7 Zweifel bei Wittgenstein	48
2.2.8 Zweifel bei Hermes	52
2.2.9 Zweifel bei Kleutgen	61
2.2.10 Zweifel bei Kierkegaard	67
2.2.11 Zweifel bei Tillich	76
2.3 Typologie des Zweifels	87
2.3.1 Einführende Bemerkungen zur Unterscheidung zwischen hypothetischem und tatsächlichem Zweifel	88
2.3.2 Zur Differenzierung verschiedener Aspekte des Zweifels	91
2.3.2.1 Der Aspekt der Voraussetzung des Zweifels	91
2.3.2.2 Der Aspekt der Situation des Zweifels	92
2.3.2.3 Der Aspekt der Reaktion auf die Situation des Zweifels	95
2.3.3 Der Akt iterativen Zweifels	97
3 Das dezisionistische Verfahren als fragliche Reaktion auf die Situation des Zweifels	99
3.1 Begriffliche Klärungen	99
3.1.1 Der Begriff des Dezisionismus und die These des doxastischen Voluntarismus	99

3.1.2	Zur Verwendung des Begriffs der Wahl im Kontext des doxastischen Voluntarismus	101
3.2	Untersuchung der Gründe für und gegen die These des doxastischen Voluntarismus	102
3.2.1	William James: „The Will to Believe“	102
3.2.2	Bernard Williams: „Kann man sich dazu entscheiden, zu glauben?“ . .	108
3.2.3	Carl Ginet: „Deciding to Believe“	114
3.2.4	William P. Alston: „The Deontological Conception of Epistemic Justification“	127
3.2.5	Franz Knappiks Hegelrezeption zur <i>doxastischen Freiheit</i>	135
3.2.6	Das Verhältnis von Wille und Intellekt bei Thomas von Aquin	144
3.2.6.1	Die problematische Verhältnisbestimmung von Wille und Intellekt bei Thomas	145
3.2.6.2	Hinweise auf einen direkten doxastischen Voluntarismus bei Thomas	149
3.2.6.3	Hinweise auf einen indirekten doxastischen Voluntarismus bei Thomas	151
3.2.6.4	Die Form des doppelten doxastischen Voluntarismus nach Schüßler als Lösungsansatz?	155
3.2.6.5	Schlussfolgerungen und Anfragen an dieses Konzept	156
3.2.7	Schlussfolgernde Thesen sowie Problematisierung einer dezisionistischen Setzung religiösen Glaubens im Sinne des <i>doxastischen Voluntarismus</i>	158
3.2.7.1	Verwendung(en) des Glaubensbegriffs innerhalb der Debatte um den doxastischen Voluntarismus	158
3.2.7.2	Schlussfolgerungen auf deskriptiver Ebene	161
3.2.7.3	Schlussfolgerungen auf präskriptiver Ebene	170
4	Der Begriff des Glaubens und seine Relation zum iterativen Zweifeln	173
4.1	Der Begriff des Glaubens	173
4.1.1	Erste Annäherungen über vier Ebenen des Glaubens	173
4.1.2	Fiduzieller bzw. non-kognitiver und doxastischer bzw. kognitiver Glaubensbegriff	176
4.2	Zum Verhältnis von Glaube und Vernunft	180
4.2.1	Zwei grundlegende Positionierungen	180
4.2.1.1	Fideismus	180
4.2.1.2	Starker Rationalismus	183
4.2.2	Der trotz seiner Schwierigkeiten bestehende Anspruch auf Vernünftigkeit des Glaubens	188

4.2.3	Eine nachgestellte Problematisierung des Rationalitätsbegriffs	191
4.2.4	Die Vernünftigkeit des Glaubens nach dem Verständnis des kritischen Rationalitätsbegriffs	198
4.3	Folgen des kritischen Rationalitätsbegriffs für das Verhältnis von Glauben und Zweifeln	209
4.3.1	Glaubensgewissheit	209
4.3.2	Die Pflicht zu zweifeln	211
4.3.3	Der Akt des Zweifels als Moment des Glaubens	215
5	Abschluss: Iteratives Zweifeln als legitimes Moment des Glaubens	219
	Verzeichnis der verwendeten Siglen	231
	Literaturverzeichnis	233